

**Deutschland-Gransee: Bauarbeiten**  
**OJ S 166/2023 30/08/2023**  
**Bekanntmachung vergebener Aufträge**  
**Bauleistung**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Amt Gransee und Gemeinden  
Postanschrift: Baustraße 56  
Ort: Gransee  
NUTS-Code: DE40A Oberhavel  
Postleitzahl: 16775  
Land: Deutschland  
Kontaktstelle(n): Fachbereich I, Abt. Bauen/Liegenschaften, Vergabestelle  
E-Mail: [vergabestelle@gransee.de](mailto:vergabestelle@gransee.de)  
Telefon: +49 3306-751657  
Fax: +49 3306-751102  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: [www.gransee.de](http://www.gransee.de)

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Kloster Gransee - Ort für Kultur und Bildung, Regenentwässerung  
Referenznummer der Bekanntmachung: 2023-53-GR-OV-VOB

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

45000000 Bauarbeiten

**II.1.3. Art des Auftrags**

Bauftrag

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

Mit dem Ankauf des ehemaligen städtischen Schulgebäudes durch die Stadt 2016 ergibt sich die Möglichkeit den Standort des unter Denkmalschutz stehenden ehemaligen Klausurflügels des Franziskanerklosters aus dem 13. Jahrhundert und des Schulgebäudes aus dem 19. Jahrhundert zu einem Ort für Kultur und Bildung zu entwickeln. Das von 1995 bis 2016 als Verwaltungsgebäude der Allgemeinen Ortskrankenkasse (AOK) genutzte Gebäude, übernimmt dabei die für den Klausurflügel notwendige Infrastruktur. Dadurch kann der Eingriff

in die denkmalgeschützte Substanz minimiert werden. Ermöglicht wird auch eine barrierefreie Erschließung des Obergeschosses des Klausurflügels, ebenfalls verbunden mit der alten Schule. Das neue Verbindungsbauwerk zwischen der neuen Bibliothek und dem alten Klausurgebäude zeichnet den Verlauf der einstigen Apsis nach.

Als Ersatzneubau für den abzubrechenden Gebäudeteil aus den 1980er Jahren wird in gleicher Breite, jedoch auf die Gebäudelänge des ehemaligen Schulhauses angepasst, ein neuer Anbau in konventioneller Bauweise aus Mauerwerk mit Betondecken erstellt.

#### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

### **II.2. Beschreibung**

#### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

45247110 Kanalbauarbeiten

#### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE40A Oberhavel

Hauptort der Ausführung: Kloster Gransee - Ort für Kultur und Bildung Klosterstraße 4 16775 Gransee

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Bau der Regenentwässerungsleitung

Die Herstellung der Regenentwässerungsleitung erfolgt in offener Bauweise in der Stadt Gransee in der Klosterstraße auf dem Grundstück des Klosters mit nachfolgenden Leistungen:

1,00 pauschal Baustelle einrichten

1,00 pauschal Baustelle räumen

1,00 pauschal Verkehrssicherung

13,00 m<sup>2</sup> Betonsteinpflaster aufnehmen und wieder verlegen

21,00 m<sup>2</sup> Kleinsteinpflaster aufnehmen und wieder verlegen

69,00 m<sup>3</sup> Leitungsgraben herstellen

42,00 m Kunststoffrohrleitung DN 200 KG herstellen

19,00 m Anschlussleitung DN 150 KG herstellen

61,00 m Leitungszone verfüllen

2,00 St. Kunststoffschächte DN 400 herstellen

42,00 m Kameradurchfahrung DN 200 ausführen

42,00 m Dichtheitsprüfung DN 200 ausführen

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Preis

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

Das Vorhaben wird gefördert aus dem Bund-Länder-Programm "Lebendige Zentren".

### **Abschnitt IV: Verfahren**

---

## **IV.1. Beschreibung**

### **IV.1.1. Verfahrensart**

Offenes Verfahren

### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

## **IV.2. Verwaltungsangaben**

### **IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 136-435379](#)

### **IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

### **IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

## **Abschnitt V: Auftragsvergabe**

---

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: nein

### **V.1. Information über die Nichtvergabe**

#### **Der Auftrag/Das Los wird nicht vergeben**

Es sind keine Angebote oder Teilnahmeanträge eingegangen oder es wurden alle abgelehnt

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

Zusätzliche Angaben

1.) Zuschlagsverbot bzgl. russischer Bieter / Beteiligter:

Es gilt der maßgebliche Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung

der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren.

Auftragsvergaben an russische Personen / Unternehmen im Sinne der Vorschrift sind verboten sowie auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises (soweit auf diese mehr als 10% des Auftragswertes entfallen).

Mit Angebotsabgabe ist daher eine Eigenerklärung bzgl. der o.g. Verordnung abzugeben. Diese ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

2.) Bieterfragen:

Rechtzeitig eingegangene Bieterfragen werden vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet.

3.) Hinweis zu bieter eigenen AGB:

Es gelten ausschließlich die Bedingungen des Auftraggebers. Sollten versehentlich bieter eigene AGB beigefügt sein, werden diese nicht anerkannt.

4.) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:

Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot mittels Formblatt 234 die Erklärung aller Mitglieder in Textform

abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,

- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- Bekanntmachungs-ID: CXP9Y5B6LUF

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Ort: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land: Deutschland

E-Mail: [Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de](mailto:Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de)

Telefon: +49 331866-1719

Fax: +49 331866-1652

Internet-Adresse: <https://mwae.brandenburg.de>

##### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

25/08/2023